



Große Anfrage

der PIRATEN-Fraktion

Finanzielle und personelle Vorbereitung der staatlichen Hochschulen auf den doppelten Abiturjahrgang 2016

Die Landesregierung hat presseöffentlich bekannt gemacht, dass sie die finanziellen Notlagen an den staatlichen Hochschulen zur Kenntnis genommen hat und bei zukünftigen Planungen angemessen berücksichtigen wird.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wird die Landesregierung im Nachtragshaushalt 2015 zusätzliche finanzielle Mittel für die staatlichen Hochschulen abbilden und gegenfinanzieren?
Wenn ja, um welche Mittel handelt es sich im Einzelnen?
Wenn nein, wann wird die Landesregierung die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen und auf welcher Grundlage wird sie dies tun?
2. Welche Bedarfe haben die Hochschulen bei der Landesregierung konkret angemeldet?
Es wird darum gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach Hochschulstandorten, wissenschaftlichen Personal, nicht-wissenschaftlichen Personal, Lehrräume und Büros mit den vorgeschriebenen Nebenräumen, Mensakapazitäten und studentischem Wohnraum zu beantworten.
3. Welche Bedarfe wird die Landesregierung konkret nachfinanzieren?
Es wird darum gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach

Hochschulstandorten, wissenschaftlichen Personal, nicht-wissenschaftlichen Personal, Lehrräume und Büros mit den vorgeschriebenen Nebenräumen, Mensakapazitäten und studentischem Wohnraum zu beantworten.

4. Wie wird das 2012 bereit gestellte Sondervermögen zur Hochschulsanierung gemeinsam mit den Hochschulen genutzt?
Es wird darum gebeten, die konkreten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den jeweiligen Hochschulstandorten zu benennen und das Zeitfenster für die jeweilige Realisierung zu skizzieren.
5. Wie wird die Landesregierung die 10 Millionen Euro nachfinanzieren, die durch die Streichung der Kürzung im Bereich Hochschulmedizin am Standort Lübeck in der Nennung an den Stabilitätsrat durch Einsparungen an anderer Stelle erbracht werden müssen?
6. Hat die Landesregierung im Einvernehmen mit der Landesregierung Vereinbarungen zur möglichen Verwendung der einzelnen Hochschulrücklagen getroffen?
Wenn ja, wie sehen diese Vereinbarungen für den jeweiligen Hochschulstandort konkret aus?

Torge Schmidt,
und Piratenfraktion

Uli König